

August Junkermann hatte zu seinem zweiten gefestigten Gastspiel drei Gynäetiker gewählet, um sich in verschiedenen Charakteren vorzuführen. Die Erfahrung lehrt, daß bei dem hiesigen Publikum solche Gynäetiker-Abende nicht beliebt sind und es war daher kaum zu verwundern, daß der Besuch zu wünschen übrig ließ, aber die Anwesenden werden ihr Kommen nicht bereuen haben, denn der Gynäetiker bot wieder prächtige Leistungen. In der reizenden kleinen Pröfession „Danne Rüttes Abschied“ gab derselbe den „Pastor“; in dieser Partie trat der Dialektvortrag in den Hintergrund, aber Herr Junkermann bot eine überaus gelungene Charakterdarstellung, das Aufklären der Jugenderinnerungen mit den herrlichen Buchstagen von Jena zeigte Begeisterung und warme Empfindung, aber es fehlte der Figur auch nicht feiner Humor. — Es folgte sodann „Müller's Bo-



**Petersburg, 24. September.** Die neuer-  
s aufgetretenen Gerichte von einem bevor-  
stehenden Getreideausfuhrverbot werden von  
kompetenter Seite als vollständig unbegründet  
erachtet.

**Athen, 24. September.** Das Friedens-  
toifol ist aus Konstantinopel hier bereits ein-  
getroffen. Zu dem sofort einberufenen Ministerrath  
wurde, wie verlautet, beschloffen, der  
immer die Annahme desselben dringend zu emp-  
fehlen.

Die türkischen Notabeln Thessaliens wollen  
gleichzeitig mit den türkischen Truppen Thessalien  
lassen, um nicht den Gewaltthatigkeiten der  
hinführenden Griechen ausgesetzt zu sein.